

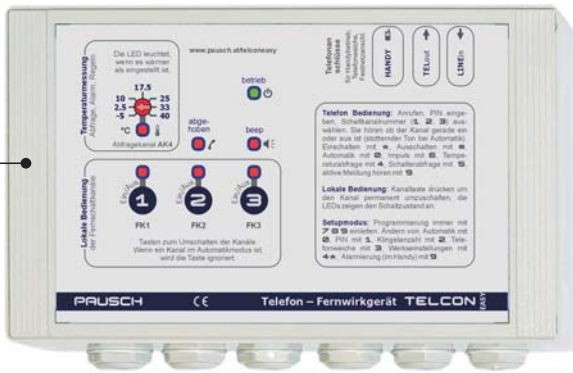
Betriebsanleitung

Geräteversion: 2.1

Markierung jetzt auch über's Festnetz
neue Version!

 Einfachere Programmieröne
Verbesserter DTMF-Empfang **v2.1**

TELCON EASY



**Fernschalten, Abfragen,
Alarmieren und Messen über
Festnetz oder Handy**



© 1991...2007 PAUSCH www.pausch.at



Dokumentversion:
V2.3 - 20.06.2007



Installateur: Bitte **Seiten 2–10** lesen!
Kunde: Bitte **Seiten 11–12** lesen!

ALLGEMEIN

für den Installateur

ANSCHLUSS

für den Installateur

EINSTELLEN

für den Installateur

PROBLEMLÖS.

für den Installateur

BEDIENUNG

für den Kunden

WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät arbeitet mit Netzspannung! Die elektrische Installation darf ausschließlich unter Beachtung aller zuständigen Vorschriften und Normen durch einen konzessionierten Elektrofachmann durchgeführt werden. Die Stromversorgung muss über einen allpoligen Schalter mit min. 3mm Kontaktweite erfolgen (Leitungsschutzautomat + FI-Schalter). Alle leitenden berührbaren Teile müssen geerdet sein (Pumpen, Temperaturfühler). Nach einem Kurzschluss ist alles zu überprüfen. Das TELCONeasy darf nicht so eingesetzt werden, dass eine etwaige Fehlfunktion des TELCONeasy zu Schäden oder Gefahren führen kann. Es kann während eines Stromausfalls ohne Notbatterie nicht melden (alarmieren). Prüfen Sie nach der Installation und in regelmäßigen Zeitabständen, ob das Melden funktioniert. Wir (PAUSCH GmbH) behalten uns das Recht auf technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Wir garantieren dem Erstkäufer für den Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum das dieses Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Soweit dies die anwendbaren Gesetze zulassen, übernehmen wir keinerlei weitere Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich der Gewährleistung der Qualität, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich der Verwendung dieses Produktes. Wir sind in keinem Falle haftbar für irgendwelche indirekten-, zufälligen-, speziellen- oder Folgeschäden oder für entgangenen Gewinn, verlorenes Gut, haben, Verlust von Daten, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen oder damit in Zusammenhang stehen, auch dann nicht, wenn wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Diese Garantie deckt ausdrücklich keine Produktfehler ab, die durch Zufall, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Mißbrauch, falschen Gebrauch, Änderungen (durch andere Personen als unseren Mitarbeitern oder von uns autorisierten Reparaturfachleuten), Feuchtigkeit, die Rostbildung fördernde Umgebung, Lieferung, Überspannung oder ungewöhnliche Betriebs- oder Arbeitsbedingungen entstehen. Diese Garantie deckt nicht die durch Verwendung des Produktes resultierende Abnutzung ab. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Copyright 1992...2007 @ PAUSCH GmbH. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU- Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/ EWG. Die Konformität wird durch das CE Zeichen bestätigt.

FUNKTIONEN

Mit dem TELCONeasy können Sie über das **Telefon** oder **Handy**, aus beliebig großer Distanz, so als wären Sie selber vor Ort folgendes:

- ▶ 3 Geräte **fernschalten**. ▶ Schaltzustände **abfragen**. ▶ **Sich anrufen lassen**, wenn etwas passiert ist. ▶ Abfragen ob es beim **Temperaturfühler** wärmer oder kälter als eingestellt ist.
- ▶ Den integrierten **Temperaturregler** ein/ausschalten. ▶ Alle **Einstellungen** durchführen.
- ▶ Einen potentialfreien Schaltkontakt abfragen.

☑ Wenn Sie tatsächlich vor Ort sind, können Sie die 3 Kanäle auch direkt mit den Tasten am TELCONeasy schalten. Die Bedienung ist übrigens einfach. Auf jede Eingabe antwortet das TELCONeasy mit intuitiven Tönen.

✧ Der größere Bruder **TELCONvoice** kann auch sprechen.

TECHNISCHE DATEN

▶ **Versorgung:** 230V±10%, 50Hz±10%. Lediglich nur typisch 1.5VA Eigenverbrauch.

▶ **Drei Schaltkanäle:** 7A pro Kanal. Potentialfreie Umschaltkontakte. Gestaffeltes Einschalten nach Stromausfall zum Schutz des Stromnetzes.

▶ **Messkanäle:** Für Schalterabfrage bzw. Temperaturmessung.

▶ **Temperatur Mess- bzw. Einstellbereich:** -5°C bis +40°C.

▶ **Temperaturregler-Hysterese:** 1.6°C.

▶ **Abmessungen:** l=200 x h=120 x t=65mm.

▶ **Masse:** ca. 1.5Kg. ▶ **Schutzart:** IP40.

▶ **Umgebung:** Betrieb +5°C bis +30°C, Lagerung -10°C bis +45°C, Luft nicht kondensierend.

▶ **Alarmierung:** 2 Meldelinien, 1 Telefonnummer, 6 Wahlwiederholungen, Quittierung, Wählt in das GSM- oder **NEU** in das Festnetz.

▶ **Buchsen:** "**LINEin**" Eingang für Festnetzanschluss. "**TELout**" Telefonweichen-Ausgang für

Anrufbeantworter, Fax usw. "HANDY" zum Anschluss eines GSM-Modems (oder Handys) – siehe Seite 4 und 10. "Notstrom" zum Anschluss einer 12V Batterie um das Gerät bei Stromausfall weiter zu versorgen.

►**Notstrombatterie:** Spannungsbereich 10V bis 15V, Verbrauch @ 12V: Alle Schaltkanäle aus und offline=20mA, Alle Relais ein=60mA und online=70mA.

►**Sicherheit:** Integrierter Watchdog, Brown-Out-Detect, Überspannungsableiter, Filter.

ANWENDUNGEN Z.B.


1. Hausheizung fernschalten & überwachen: ► Viele Heizungsregler (Theben, Vaillant usw.) bieten einen Eingang zum Umschalten des Betriebsmodus zwischen Wohntemperatur und Frostschutz ► Sie könnten auch mit der Temperaturregelfunktion (Automatikfunktion) des TELCONeasy die Heizung z.B. über die Heizumwälzpumpe direkt ansteuern und mit dem Telefon zwischen eingestellter Temperatur, permanent Ein oder Aus umschalten. ► Dem Temperaturfühler der bestehenden Heizungssteuerung kann auch mittels Schaltkanal und einem Widerstand zum Absenken der Haustemperatur eine höhere Temperatur vorgetäuscht werden.

► Lassen Sie sich vom TELCONeasy automatisch anrufen, wenn die Temperatur im Haus durch einen Fehler der Heizanlage z.B: zu weit sinkt.

3. Einfache Meldeaufgaben: Wenn 2 Meldeeingänge und eine Telefonnummer reicht.

☼ Wenn nicht, verwenden Sie das TELCONvoice.

4. Mehr: Beleuchtung vom Handy aus schalten, Whirlpool von unterwegs vorheizen, Tore und Türen, Schneekanonen, abgestürzte Computer neu starten, Alarmanlage, Stromversorgung überwachen usw.

 **ÜBRIGENS:** Dieses Produkt enthält wertvolle Rohstoffe. Entsorgen Sie es daher an dessen Lebensende vorschriftsgemäß.

LIEFERUMFANG

Bitte prüfen Sie, ob sich alles in der Schachtel befindet. ►1 **TELCON EASY** ►2 Abdeckstreifen für die Gehäusefront ►1 Temperaturfühler FT mit Schrumpfschläuchen ►1 Telefonkabel mit Modularstecker ►Diese Anleitung ► Kärtchen mit Zusammenfassung. ►1 Telefonkabel mit Österreichischem Poststecker (nur in Österreich).

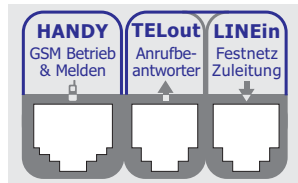
MONTAGE

Der Montageort muß: ►zwischen +5°C und +30°C ►für Kinder unerreichbar ►eben ►sauber ►trocken ►unbrennbar sein. Zur Montage trennen Sie die obere Geräterhälfte ab, indem Sie das Flachbandkabel vorsichtig abziehen. Schrauben Sie das Gerät an den 4 Ecklöchern an eine Wand.

△ Das Kabel nach der Installation wieder anstecken!

☼ Um das Gerät auf eine Norm-Hutschiene aufzuschrauben, gibt es die **XPSCHN** Klammern.

TELEFONANSCHLUSS



auf der Stirnseite des TELCONeasy befinden sich die Telefonbuchsen.

1. Festnetzanschluss: Sie können das TELCONeasy direkt mit der "LINEin" Buchse an eine analoge Postdose bzw. eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage anschließen: ►Verwenden Sie ein Telefonkabel mit passendem Stecker. Den Poststecker drücken Sie in den mittleren mit einem Telefon gekennzeichneten Schlitz der Postdose. ►In der Schachtel liegt auch ein Kabel mit dem Internationalen Modularstecker auf beiden Seiten. Sie können den Stecker auf einer Seite auch abzwicken und die beiden mittleren Adern mit den Adern a + b in der Postdose ver-

ALLGEMEIN

binden. Die Polarität ist egal.

☛ Auf den äußeren Adern der TELin-Buchse liegen die geschalteten Telefonleitungsadern a' und b'. Immer wenn das TELCONeasy aufgelegt hat, sind a-a' und b-b' miteinander verbunden und ein Telefon oder Anrufbeantworter, der an a' und b' angeschlossen ist, hängt am Telefonnetz. Wenn das TELCONeasy abhebt, werden die Verbindungen getrennt. Der Anrufbeantworter hat dann also keinen Kontakt zum Telefonnetz. Siehe auch den nächsten Punkt "Weiche".

ANSCHLUSS

2. Weiche: Wenn Sie am selben Telefonanschluss noch andere Geräte (z.B. Telefon, Anrufbeantworter) betreiben wollen, können Sie die integrierte Weiche nutzen. Schließen Sie das andere Gerät an die Buchse "TELout" an. Mehr erfahren Sie unter Einstellungen auf der Seite 8.

☛ Der Elektronikfachhandel (Mediamarkt usw.) führt verschiedene Adapter und Kabel.

☛ Die mittleren Adern dieser TELout-Buchse führen die geschalteten Telefonadern a' und b'. Siehe den vorigen Punkt.

EINSTELLUNG

3. ISDN: Verwenden Sie den Terminaladapter TA33 um das TELCONeasy an einer digitalen ISDN-Dose zu betreiben. Sie können das TELCONeasy dann bequem über eine Durchwahl erreichen.

☛ Viele ISDN-Telefonanlagen stellen auch analoge Nebenstellen zur Verfügung. An so eine analoge Nebenstelle können Sie das TELCONeasy direkt anschließen.

PROBLEMLÖS.

4. GSM: Sie können das TELCONeasy auch ohne Festnetzanschluss ortsunabhängig über das GSM-Modem **TC35** betreiben. Verbinden Sie dazu das Modem über das optionale Interfacekabel **TELCONtc35** mit der Buchse "Handy".

☛ Wir können das TC35i inklusive Steckernetzteil und Antenne günstig liefern. Sie benötigen lediglich eine SIM (Wertkarte oder mit Vertrag), die Sie in das TC35i stecken. Das TC35 ist wie das TELCON sehr zuverlässig. Siehe www.pausch.at/telcon35.

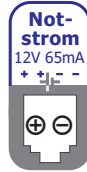


☛ Sie können auch diese alten Handtypen mit dem Interfacekabel TELCONsie verwenden: S25, C35, C35i, M35, M35i, S35, S35i, C45, ME45, S45, S45i, SL42, SL45, SL45i, M50, MT50, A50, A55 und S55. Mit dem **TELCONsie2** können Sie das aktuelle **A70** verwenden.

⚠ Aufgrund der Unzuverlässigkeit von Handys, raten wir, das TC35 + TELCONtc35 zu verwenden!

BEDIENUNG

NOTSTROMANSCHLUSS



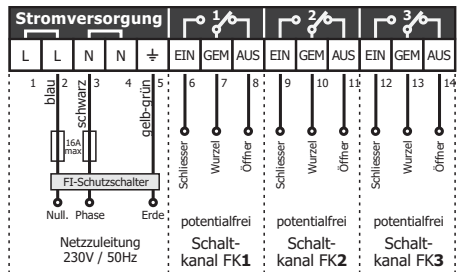
Wenn das TELCONeasy auch während Stromausfall melden können soll, schließen Sie an der Notstrombuchse unsere 12V Notversorgung TELCON12Vnot an, und stecken Sie den internen Jumper auf EIN. Der Ausfall kann intern zu AK5 gemeldet werden, und dieser kann eine Alarmierung (Wählfunktion) auslösen.

☛ Wenn eine andere unterbrechungsfreie 12V Quelle zur Verfügung steht, können Sie diese statt unserer TELCON12Vnot-Stromversorgung anschließen. Die beiden linken Adern der Buchse mit ⊕, die beiden rechten mit ⊖ verbinden.

⚠ Das Kabel mit 600mA normgerecht absichern!

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

1. Linker Klemmblock: ⚠ Beachten Sie die wichtigen Hinweise auf Seite 2 bevor Sie beginnen!



Ganz links sehen Sie die 230V Netzversorgung.

☛ Sie können das TELCONeasy auch über die Notstromversorgungsbuchse permanent mit 12V betreiben, wenn keine 230V zur Verfügung stehen.

Als nächstes folgen die Klemmen der Schaltkanäle 1, 2 und 3. Von jedem Schaltkanal sind

die potentialfreien Umschaltkontakte der 3 Relais über die Schraubklemmen erreichbar.

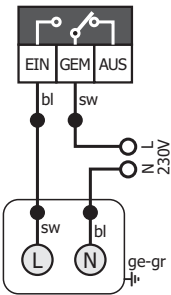
Schaltkanal-Funktion:

► Wenn der Kanal **ausgeschaltet** ist, verbindet das TELCONeasy die Klemmen **GEM-AUS** miteinander.

► Wenn der Kanal **eingeschaltet** ist, sind die Klemmen **GEM-EIN** miteinander verbunden.

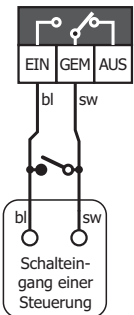
☞ Jeder Schaltkanal kann individuell mittels Telefon, Handy oder den Tasten am Gerät Ein- oder Ausgeschaltet werden. Von der Ferne aus können Sie ihn auch kurz umschalten (Impuls) oder vom TELCONeasy selber schalten lassen (Automatik).

Beispiele für die Schaltkanäle 1, 2 und 3:



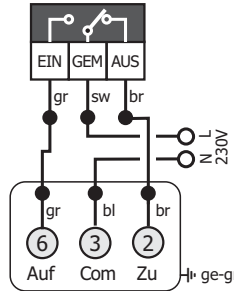
Sie können ganz normale **230V Verbraucher** mit den potentialfreien Kanälen fernschalten.

☞ So ein Verbraucher kann eine Beleuchtung, eine Pumpe, Boiler usw. sein. Bei Verbrauchern über 7A oder 3phasigen 400V-Geräten müssen Sie einen Schütz zwischen-schalten.



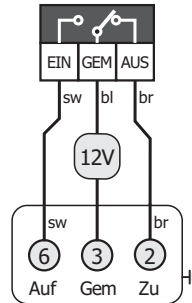
Wenn Sie einen **bestehenden Schalter** in einem Gerät fernbedienbar machen wollen, können Sie die Klemmen **GEM-EIN** einfach parallel zum bestehenden Schalter anschließen.

☞ Viele **Heizungssteuerungen** haben z.B. einen Schalter-Eingang um mit dem angeschlossenen Schalter die Heizungssteuerung zwischen Wohntemperatur und Frostschutz umzuschalten (siehe auch Seite 3).
☞ Impuls senden ist auch möglich.



Hier sehen Sie, wie ein **230V-Motorventil** angeschlossen werden kann.

☞ Je nachdem ob die Klemme Auf oder Zu die 230V-Phase bekommt, öffnet oder schließt das Motorventil.

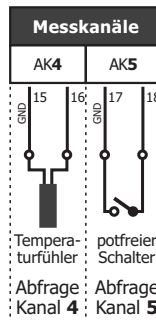


Hier sehen Sie, wie Sie ein **12V-Motorventil** (z.B. 3-Wege Stellantrieb) anschließen können.

☞ Da die Klemmen des TELCONeasy potentialfrei sind, können Sie beliebige Spannungen schalten. Sie brauchen einfach nur einen Trafo zwischen-schalten (z.B. unseren VENTU für 12V und 24V Motorventile).

2. Rechter Klemmblock:

An den Abfragekanal **AK4** können Sie den mitgelieferten Temperaturfühler und an den Abfragekanal **AK5** einen potentialfreien Schaltkontakt eines anderen Gerätes anschließen.



☞ Sie können an **AK4** statt einem Temperaturfühler auch einen Schaltkontakt anschließen.

⚠ An diese Klemmen dürfen Sie keinesfalls Fremdspannung einspeisen! Dies würde zur Zerstörung des TELCONeasy führen.

☞ Diese Klemmen führen ca. 5V Schutzkleinspannung.

☞ Die Gerätemasse (GND) ist gewöhnlich von der Erde (±) galvanisch getrennt. Wenn jedoch z.B. durch einen falschen Anschluss die Spannungsdifferenz zwischen GND und ± über 12V steigt, spricht eine Schutzschaltung im TELCONeasy an, die GND mit ± verbindet.

ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

Fortsetzung ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ...

ALLGEMEIN

AK4 – Temperaturfühler anschließen:
Zum Fernmessen, Regeln und Melden.



▶ Der mitgelieferte Temperaturfühler hat kurze Anschlusslitzen, die mit den mitgelieferten Schrumpfschläuchen an ein Kabel angeschlossen werden können. Verwenden Sie die geschirmte Fühlerleitung FKS wenn das Fühlerkabel länger als 5m und nahe (im selben Kabelkanal) bei anderen Leitungen oder im Freien verlegt wird!

▶ Mit unserem FKS-Kabel können Sie den Fühler bis zu 100m entfernt montieren.

▶Die Schirmung sollte auf einer Seite mit der Erde (⊕) verbunden sein.

Ein Fühler ist inkludiert: Dem TELCONeasy liegt ein Tauchfühler Type **FT** bei. Diesen können Sie in die optionale verchromte Messing-Tauchhülse TH30 stecken, um die Wassertemperatur in einem Rohr zu messen. ▶Verwenden Sie die PVC-Tauchhülse TH25PVC bei aggressiven Medien. ▶Um die Lufttemperatur zu messen, können Sie den Fühler auch einfach mit einer Schelle oder einem Kabelbinder an der Wand fixieren. Er ist übrigens wie alle unsere Fühler wetterfest.

Andere Bauformen: Anlegefühler **FA**, Oberflächenfühler **FO**, dünner Tauchfühler **FT6**. (www.pausch.at/tempmess).

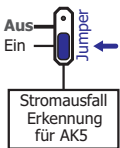
☼ Sie können statt dem Temperaturfühler auch einen Schaltkontakt an den AK4 anschließen. Bei der Abfrage hören Sie "Aus" bei verbundenen (was kalt entspricht), und "Ein" bei offenen AK4-Klemmen (was warm entspricht) → also genau umgekehrt wie bei AK5.

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

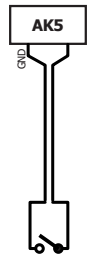


AK5 kann einen Anruf zum Alarmieren auslösen. Der Jumper im TELCONeasy wird dazu einfach auf die untere Position "Ein" umgesteckt:

Netzversorgung **o.k.** → AK5 meldet **EIN**.
Stromausfall → AK5 meldet **AUS**.

☼ Programmieren Sie die Meldung für AK5 so, das Sie vom TELCONeasy angerufen werden, wenn der Strom ausfällt. Die Programmierung ist auf Seite 8 beschrieben.

AK5 – Schalter anschließen: Zum Fernabfragen, Folgen des Schaltkanals und Melden. AK5 wird auch für die Stromausfallerkennung mit verwendet.



Sie können jeden Schalter oder potentialfreien Meldekontakt eines Gerätes anschließen z.B. Bewegungsmelder, Störausgang der Heizungssteuerung oder Schwimmbadsteuerung, Alarmanlage, Trockenlaufschutz, Türkontakt, Flüssigkeitssensor, Druckwächter usw.

☼ Wir stellen auch Niveauregler, Trockenlaufschutz, Leckwächter, berührungsfreie kapazitive Flüssigkeitssensoren, Schwimmbadsteuerungen, usw her. Mehr erfahren Sie beim Händler oder unter www.pausch.at!

▶Die Schaltkontakte werden einfach direkt an die AK5 (bzw. auch AK4) Klemmen angeschlossen.

▶Bezüglich dem Kabel gilt das selbe wie für AK4 beschrieben.

☼ Unser TELCONvoice kann fünf verschiedene Temperaturen messen und mit einer sympathischen Frauenstimme ansagen.

AK5 – Stromausfallerkennung: Zum automatischen alarmieren bei Stromausfall.

Wenn das TELCONeasy während eines 230V – Stromausfalls mit dem TELCON12Vnot versorgt wird (siehe Seite 4), kann die interne Ausfallerkennung mittels Jumper auf den AK5 geschaltet werden, und

Anschluss fertigstellen: Wenn Sie alles angeschlossen haben, prüfen Sie noch mal genau, ob auch alles stimmt:

▶Keine Kurzschlüsse? ▶Alle Erden ⊕ angeschlossen? ▶Alle Klemmen mit Gefühl zugezogen?

Danach stecken Sie das Flachbandkabel wieder an und schrauben Sie die beiden Geräterhälften mit den 4 Schrauben zusammen. Zum Schluss stecken Sie die beiden vertikalen Zierleisten auf.

EINSTELLUNGEN

Das Fernschalten und Abfragen der Schaltzustände und Abfragekanäle ist ganz einfach (siehe Seite 11).

Die folgenden Schritte brauchen Sie nur durchführen, wenn Sie spezielle Funktionen wie Temperaturregeln oder Melden verwenden oder den Geheimcode oder Klingelanzahl usw. verstellen wollen.

PRINZIP

► Rufen Sie das TELCONeasy an.

► Wenn es abhebt, geben Sie den PIN ein (Werkseinstellung ist "1234").

► Drücken Sie vor jeder Programmierung die Tastenfolge **789** um das TELCONeasy in den Programmiermodus zu setzen. → Sie hören den Programmiererton . Drücken Sie dann die weiteren Tasten wie beschrieben. Es ertönt der Parametererton und nach erfolgreich gespeicherter Einstellung der Erfolgston .

Damit der Benutzer nicht aus Versehen in den Einstellmodus gerät, müssen die Tasten **789** innerhalb von 2 Sekunden eingegeben werden.

AUTOMATIK Wenn Sie die Automatikfunktion einstellen, kann das TELCONeasy selbstständig den Fernschaltkanal FK1 bzw. FK2 in Abhängigkeit vom Abfragekanal AK4 bzw. AK5 schalten. Beim Fernschalten braucht dann der Anrufer lediglich den gewünschten Fernschaltkanal mit der in den Automatikbetrieb zu setzen (siehe Seite 11).

Die Temperatur können Sie mit dem Einstellregler am TELCONeasy im Bereich -5°C bis +40°C vorgeben.

► **Temperaturregler zum Kühlen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK1** im Auto-Betrieb selbstständig einschalten soll, wenn der Abfragekanal **AK4 warm** misst, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 **0 1**

► **Temperaturregler zum Heizen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK1** im Auto-Betrieb selbstständig einschalten soll, wenn der Abfragekanal **AK4 kalt** misst, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 **0 1**

► **Folgen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK2** im Autobetrieb selbstständig einschalten soll, wenn der Abfragekanal **AK5 ein** misst – also verbunden ist, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 **0 2**

► **Invers folgen:** Wenn der Fernschaltkanal **FK2** im Auto-Betrieb selbstständig einschalten soll, wenn der Abfragekanal **AK5 aus** misst – also offen ist, drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 **0 2**

1 GEHEIMZAHL Zur Sicherheit sollen Sie die Geheimzahl (PIN) von der Werkseinstellung "1234" zu einer anderen nicht leicht zu erratenden Zahl ändern. Führen Sie diese Einstellung sehr gewissenhaft durch und merken Sie sich den eingestellten neuen PIN.

Wenn Sie den Code auf "0000" setzen, ist er ausgeschaltet und wird nicht abgefragt.

Notieren Sie sich hier Ihren Code:

Vergessen Sie den Code nicht. Sollten Sie ihn vergessen, sehen Sie auf der Seite 8 bei Reset nach.

► **Zugangscodes ändern:** Drücken Sie an Ihrem Telefon:

789 **1** **XXXX** **XXXX**

Der PIN muss immer 4-stellig sein (XXXX). Zur Sicherheit müssen Sie den PIN zwei mal hintereinander eingeben. Das Gerät speichert den neuen PIN nur, wenn beide Eingaben ident sind!

Um die Pinabfrage zu deaktivieren, geben Sie '0000' ein.

2 KLINGELZAHL Wie oft es beim Anrufen über 's Festnetz klingeln muss, bis das TELCONeasy abhebt können Sie einstellen:

Wenn Sie das TELCONeasy über GSM betreiben (siehe Seite 4), hebt es immer sofort ab.

► **Klingelzahl ändern:** Drücken Sie:

789 **2** **XX**

Statt **XX** geben Sie die Anzahl klingler ein, z.B: **05** für Abheben nach fünf mal Läuten. Wenn Sie **00** eingeben hebt das TELCONeasy sofort ab. Maximal können Sie **15** eingeben.

ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

Fortsetzung EINSTELLUNGEN ...

3 TELEFONWEICHE Im TELCONeasy ist eine Weiche eingebaut, damit es sich eine Telefonleitung zusammen mit einem Fax, Telefon, Anrufbeantworter teilt. Hier können Sie einstellen, mit welcher Taste Sie das TELCONeasy erreichen wollen, wenn das andere Gerät bereits abgehoben hat:

☞ Über die Bedienung der Weichenfunktion lesen Sie bitte auf Seite 11. Der Anschluss wurde auf Seite 4 erklärt.

► **Weichentaste ändern:** Drücken Sie:

789 **3** **X** (beliebige Telefontaste)

☼ Manche Anrufbeantworter starten mit einer bestimmten Taste die Fernabfrage. Stellen Sie daher hier eine Taste ein, die der Anrufbeantworter nicht verwendet.

4 RESET Um alle Ihre individuellen Einstellungen zu löschen und das TELCONeasy wieder in den Lieferzustand zu bringen:

☞ Wenn Sie das TELCONeasy kaufen, ist folgendes eingestellt: Das TELCONeasy hebt nach 3x läuten ab. Der Zugangscode ist "1234". Alle Schaltkanäle sind aus. Abfragekanal 5 meldet keinen Stromausfall. Alle Meldungen sind aus und der Telefonnummernspeicher ist leer. Die Starttaste für die Telefonweiche ist die **★**-Taste.

☞ Auch möglich: Alle 3 Tasten während Power-On halten.

► **Werkeinstellungen laden:** Drücken Sie:

789 **4** **★**

9 MELDUNGEN Das TELCONeasy kann selbstständig bei einer Telefonnummer anrufen um ein Ereignis (Frost, Stromausfall, Einbruch, ...) zu melden. Dazu müssen Sie die Ereignisse definieren und eine Telefonnummer eingeben.

☼ Soll bei Unter-/Überschreiten einer Temperatur gemeldet werden, stellen Sie die Meldetemperatur am Drehknopf des TELCONeasy ein, und schließen Sie den Fühler an AK4 an.

☞ Wenn Sie ein GSM-Modem (oder Handy) anschließen, ruft es über GSM an. Ansonsten wählt es über Festnetz mittels DTMF, wobei es nach der ersten Ziffer eine Wahlpause von 1 Sekunde macht, damit es auch Hinauswählen kann, wenn es an einer Nebenstelle angeschlossen ist.

⚠ Testen Sie, nachdem alles eingestellt ist, ob das Melden wie gewünscht funktioniert!

► **AK4 soll nicht melden:** Drücken Sie:

789 **9 1** **0**

► **AK4 soll zu warm (bzw. offene Klemmen) melden:**

789 **9 1** **★**

► **AK4 soll zu kalt (bzw. verbundene Klemme) melden:**

789 **9 1** **#**

► **AK5 soll nichts melden:** Drücken Sie:

789 **9 2** **0**

► **AK5 soll Ein melden:** Wenn gemeldet werden soll, wenn die AK5-Kontakte länger als 2 Sekunden miteinander verbunden werden:

789 **9 2** **★**

► **AK5 soll Aus bzw. Stromausfall melden:** Wenn ein längeres Öffnen als 2 Sekunden der AK5-Kontakte oder der Beginn eines Stromausfalls gemeldet werden soll, drücken Sie:

789 **9 2** **#**

☞ Damit während eines Stromausfalles gemeldet werden kann, muss eine Notversorgungs-Batterie angeschlossen werden und der Jumper im TELCONeasy muss auf die Position "Ein" gesteckt werden. Siehe Seiten 4 und 6.

► **Reset melden:** Wenn das Gerät nach einem Stromausfall ohne Backup-Batterie oder nachdem der eingebaute Watchdog angesprochen hat melden soll, drücken Sie:

789 **9 3** **★**

► **Reset nicht melden:** Drücken Sie:

789 **9 3** **#**

☞ Das Gerät macht einen Reset, wenn nach einem Stromausfall ohne Notversorgung die Betriebsspannung wiederkehrt oder der Watchdog (=Selbstüberwachung die Störungen des Prozessors durch Spannungsspitze oder Störimpuls erkennt) angesprochen hat.

► **Telefonnummer speichern:** Stellen Sie ein, welche Telefonnummer das TELCONeasy mittels angeschlossenen Handy anrufen soll, wenn ein oder mehrere Ereignisse wie oben definiert eingetreten sind. Drücken Sie:

789 **9 4** **XXXXXXXXXX** **★**

☞ Geben Sie statt **X...X** die Telefonnummer inklusive Vorwahl ein. Sie darf maximal 15 Ziffern lang sein.

► **Telefonnummer löschen:** Damit das TELCONeasy nicht anrufen kann:

789 **9 5** **★**

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

Fortsetzung EINSTELLUNGEN ...

ZUSAMMENFASSUNG:

FK1 als Temperaturregler zum Kühlen mit AK4:

789 **0 1**

FK1 als Temperaturregler zum Heizen mit AK4:

789 **0 1**

FK2 folgt AK5:

789 **0 2**

FK2 folgt AK5 invers:

789 **0 2**

Zugangscode ändern:

789 **1** **XXXX** **XXXX**

Klingelzahl ändern:

789 **2** **XX**

Starttaste der Telefonweiche ändern:

789 **3** **X**

Alle Einstellungen löschen (Reset):

789 **4** *****

AK4 soll nicht melden:

789 **9 1** **0**

AK4 soll zu warm (bzw. offene Klemmen) melden:

789 **9 1** *****

AK4 soll zu kalt (bzw. verbundene Klemmen) melden:

789 **9 1** **#**

AK5 soll nicht melden:

789 **9 2** **0**

AK5 soll Ein (=verbundene Klemmen) melden:

789 **9 2** *****

AK5 soll Aus (=offene) bzw. Stromausfall melden:

789 **9 2** **#**

Reset melden:

789 **9 3** *****

Reset nicht melden:

789 **9 3** **#**

Melde – Telefonnummer speichern:

789 **9 4** **X...X**

Telefonnummer löschen:

789 **9 5** *****

Mehr Infos unter: www.pausch.at/telconeasy

PROBLEMLÖSUNG

Sollte es nicht so laufen wie es soll:

►Das TELCONeasy ist tot und die grüne Lampe "betrieb" leuchtet nicht? → Liegt an den Klemmen N, L Netzspannung an? → Ist das Flachbandkabel richtig angesteckt? → Prüfen Sie die interne 250mA Sicherung.

⚠ Das Gerät vor dem Öffnen spannungsfrei machen!

►Das am Festnetz angeschlossene TELCONeasy will nicht abheben: → Haben Sie die Buchse "TELOut" anstatt "LINEin" verwendet? → Funktioniert die Postdose? (Einfach testweise ein normales Telefon anschließen und prüfen ob es klingelt wenn angerufen wird und ob Sie jemanden anrufen können) → Prüfen Sie, ob das TELCONeasy auf eine sehr hohe Klingelanzahl eingestellt ist (Siehe "4 Reset").

►Das TELCONeasy hebt ab, reagiert jedoch nicht auf die Telefontasten? → Ihr Telefon bzw. Handy muss DTMF-Wähltöne (=MFV) senden können (siehe Anleitung Ihres Telefons).

►Das TELCONeasy hebt ab, und piept anders als normal → Das TELCONeasy will Ihnen etwas mitteilen: Es gab einen Stromausfall seit dem letzten Anruf oder es steht eine Meldung an.

►Wenn Sie versuchen das TELCONeasy zu programmieren hören Sie nur 2 tiefe Töne? → Die Tasten (Besonders die **789**) müssen Sie zügig drücken da ansonsten die Programmierung abgebrochen wird.

►Das Handy, das am TELCONeasy angeschlossen ist, wird nicht geladen? → Ist das originale Handy-Ladegerät am Interfacekabel TELCONSie angesteckt und bekommt es Spannung?

►Das TELCONeasy will nicht melden → Prüfen Sie alle Meldeinstellungen, insbesondere die programmierte Telefonnummer.

►Ein Schaltkanal schaltet von selber? → Er ist auf Automatik gestellt (siehe Seite 7).

►Kanal 1 bzw. 2 lässt sich nicht schalten? → Wenn er auf Automatik gestellt ist, kann er nicht mit der Gerätetaste geschaltet werden. Vom Telefon aus müssen Sie, bevor Sie *****, **#** oder **6** drücken die **0** eingeben. 0 Sicherheitsfunktion, um ein versehentliches Beenden der Automatik zu verhindern.

ALLGEMEIN

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

ALLGEMEIN

►Im Innern des Gerätes ist ein leises Summen zu hören? → Kein Fehler, konstruktionsbedingt.

►Nach längerer Verbindung reagiert das TELCONeasy nicht mehr und es legt auf? → Kein Fehler, Sicherheitsfunktion. Noch mal anrufen.

ZUBEHÖR

TC35 + TELCONtc35: Mit diesem GSM-Modem + Interfacekabel können Sie das TELCONeasy ohne Festnetz (ohne Postanschluss) nutzen.

☝ Eine Antenne mit sehr gutem Empfang und 5m Kabel, sowie ein Steckernetzteil wird mitgeliefert. Sie brauchen nur noch eine SIM eines beliebigen Netzanbieters (Wertkarte oder mit Vertrag).

☝ Eine günstige Alternative ist die Verwendung eines Handys (siehe Seite 4). Leider sind Handys nicht sehr zuverlässig.

TA33: Adapter um das **TELCONeasy** an eine ISDN-Dose anzuschließen.

TELCON12Vnot: Stahlgehäuse mit 12V Akku und Ladeschaltung, um das TELCONeasy im Falle eines Stromausfalls weiter zu versorgen, damit es z.B. den Ausfall automatisch melden kann. Einfach an der Notstrombuchse anstecken. Siehe Seite 4.

FT: Tauch-Temperaturfühler mit 10mm Durchmesser zum Stecken in die Tauchhülse TH30 oder für Lufttemperaturmessung. Sie ist bereits beim **TELCONeasy** dabei.

Wir haben auch eine Reihe weiterer Temperaturfühler, Tauchhülsen, Kabel, Hutschienenklammern usw. im Programm. → www.pausch.at

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

NOTIZEN

Hier können Sie sich Notizen über die Einstellungen Ihres TELCONeasy machen:

TELCONeasy Anrufen:

Telefonnummer: _____

Zugangscod: _____ Klingelanzahl: _____

Starttaste der Telefonweiche (Anruf holen): _____

Melde-TelNr: _____

1 Fernschaltkanal FK1:

Funktion: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Automatik: _____

Abfragekanal AK4:

Funktion: Temperatur Schalterabfrage.

Messort: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Melden: _____

2 Fernschaltkanal FK2:

Funktion: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Automatik: _____

Abfragekanal AK5:

Funktion: Stromausfall Schalterabfrage.

Messort: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

Melden: _____

3 Fernschaltkanal FK3:

Funktion: _____

Ein bedeutet: _____

Aus bedeutet: _____

☛ Sie finden diese Betriebsanleitung als PDF-Datei im Internet www.pausch.at/telcone.

NORMALER BETRIEB:

Wenn alle Einstellungen wie auf den Seiten zuvor beschrieben erledigt sind, ist das TELCONeasy betriebsbereit.

1. KONTAKTAUFNAHME

► Wenn Sie vor Ort sind, drücken Sie einfach eine Taste um den gewünschten Kanal Ein- & Auszuschalten. ☞ Das Schalten in den Automatikbetrieb oder Senden eines Impulses und das Abhören von Meldungen und Abfragekanälen ist nur mittels Telefon möglich. Wenn ein Kanal bereits im Autobetrieb läuft, kann er mit den Tasten nicht geschaltet werden.

► Wenn Sie das TELCONeasy über GSM-Modem betreiben, hebt es bei Anrufen sofort ab.

► Wenn Sie es an einem Festnetzanschluss anrufen, hebt es nach der eingestellten Klingelanzahl ab. Sollte z.B. der Anrufbeantworter schneller abheben, können Sie das TELCONeasy erreichen, indem Sie die Starttaste der integrierten Weiche an Ihrem Telefon drücken.

☞ Siehe Seite 4 und 8.

Wenn Sie mit dem TELCONeasy verbunden sind, meldet es sich mit einem Beepern. Sollte es aktive Meldungen geben, hören Sie diese jetzt (siehe Melden auf Seite 12).

2. PIN EINGEBEN

► Nachdem Sie den Begrüßungston (tief-hoch) gehört haben, geben Sie Ihre Geheimzahl ein.

☞ Im Auslieferungszustand lautet der PIN "1234". Auf Seite 7 ist beschrieben, wie er geändert werden kann. Wenn Sie 3x hintereinander einen falschen PIN eingeben, legt das TELCONeasy zur Sicherheit auf, und Sie müssen erneut anrufen.

3. FERNSCHALTEN UND ABFRAGEN

► Drücken Sie an Ihrem Telefon einfach die Taste **1** für FK1, **2** für FK2 oder **3** für FK3 und Sie hören sofort ob der Fernschaltkanal momentan eingeschaltet (hoher Ton 🎵) oder ausgeschaltet (tiefer Ton 🎵) ist.

☞ Wenn der Kanal auf Automatik läuft, hören Sie den Ton stark abghackt, je nachdem ob er automatisch vom TELCONeasy eingeschaltet bzw. ausgeschaltet ist, hören Sie ihn hoch bzw. tief.

► Drücken Sie jetzt an Ihrem Telefon ***** um ihn einzuschalten (🎵) oder **#** um ihn auszuschalten (🎵). Danach hören Sie sofort wieder den aktuellen Schaltzustand.

► Mit der **6** können Sie den Kanal für 4 Sek umschalten (z.B. für ein Stromstoßrelais).

☞ Wenn der Kanal eingeschaltet war, wird er mit der Taste 6 für 4 Sekunden ausgeschaltet und danach wieder eingeschaltet. War er ausgeschaltet, wird er für 4 Sekunden eingeschaltet.

► Die Fernschaltkanäle FK1 und FK2 können Sie auch mit der **0** in den Automodus schalten

☞ Im Automatikbetrieb wird FK1 durch den Abfragekanal AK4 automatisch geschaltet. Wenn Sie einen Temperaturfühler an AK4 anschließen, kann das TELCONeasy also automatisch die eingestellte Temperatur (siehe unten) regeln. Der FK2 wird durch AK5 geschaltet.

Automatik deaktivieren: Um einen Kanal, der sich im Autobetrieb befindet auszuschalten, drücken Sie: **10#** bzw. **20#**.

Zum Einschalten: **10*** bzw. **20***.

☞ Dies ist eine Sicherheitsfunktion die verhindern soll, das aus Versehen z.B. die Heizung auf Dauerbetrieb oder ausgeschaltet wird.

1 Fernschaltkanal FK1	2 Fernschaltkanal FK2	3 Fernschaltkanal FK3
4 C° Abfragekanal AK4 🌡️	5 Abfragekanal AK5	6 Impuls Schalten (FK1, 2, 3)
7 Programmierung einleiten	8	9 Meldung abhören
* Ein Schalten (FK1, FK2, FK3)	0 Auto Schalten (FK1, FK2)	# Aus Schalten (FK1, FK2, FK3)

4. ABFRAGEKANÄLE

► **AK4:** Auf der Front des TELCONeasy können Sie eine Temperatur einstellen um durch den Abfragekanal AK4 festzustellen, ob die gemessene Temperatur kleiner oder höher als die einge-

Abfragekanal AK4

ALLGEMEIN

stellte Temperatur ist:

Es ist **wärmer** als eingestellt → AK4 = **Ein**.

Es ist **kälter** als eingestellt → AK4 = **Aus**.

☑ Die Temperatureinstellung dient auch für den Temperaturregler und den Alarmlmelder. ⚠ Sie können nicht Temperaturregler und Temperaturalarm sinnvoll gleichzeitig nutzen.

☼ Sie können statt dem Temperaturfühler auch einen potentialfreien Schalter an AK4 anschließen:

Schaltkontakt ist **geschlossen** → A K 4 = **A u s**.

Schaltkontakt ist **offen** → A K 4 = **E i n**.

► **AK5:** Der Abfragekanal AK5 dient zum Fernabfragen eines potentialfreien Schaltkontaktes:

Schaltkontakt ist **geschlossen** → AK5 = **Ein**.

Schaltkontakt ist **offen** → AK5 = **Aus**.

☑ An AK5 kann z.B: Brennerstörung, Alarmanlage, Druckwächter usw. angeschlossen sein.

► **AK5:** Der Abfragekanal AK5 dient auch zum Melden eines Stromausfalls:

Netzversorgung ist **o.k.** → AK5=**Ein**.

Netzversorgung ist **ausgefallen** → AK5=**Aus**.

☑ Dazu muss eine Batterie angeschlossen sein und der Jumper muss auf "Ein" gesteckt werden. Das TELCONeasy kann dann auch während eines Stromausfalls melden!

5. MELDEN

Bei Ereignissen, Fehlern und Problemen kann Sie das TELCONeasy automatisch informieren:

► Wenn Sie ein GSM-Modem anschließen, ruft Sie das TELCONeasy selbstständig über GSM an.

Ist es an das Festnetz angeschlossen, führt es den Anruf über Festnetz. ► Wenn Sie das TELCONeasy anrufen und eine Meldung anliegt, hören Sie diese noch vor der PIN-Eingabe. ► Während Sie bereits verbunden sind, können Sie jederzeit mit der Taste **☞** neue Meldungen abfragen. Sollte es keine geben, hören Sie 2 tiefe Töne.

So wird gemeldet:

Meldung durch **AK4** → ein ♪ Meldeton.

Meldung durch **AK5** → zwei ♪♪ Meldetöne.

Meldung durch **Reset** → drei ♪♪♪ Meldetöne.

☑ Der ♪ Meldeton besteht aus 3 kurzen Bepern, die höher werden.

Quittieren Sie die Meldung durch eine Taste. Sollte es eine 2. Meldung geben, hören Sie diese als nächstes. Ansonsten können Sie jetzt aufliegen oder Ihren PIN eingeben und weitermachen, wenn Sie bereits verbunden waren.

☑ Am Meldeeingang muss das Ereignis min. 2 Sekunden anliegen. Wenn das TELCONeasy die Meldung(en) an die Telefonnummer nicht erfolgreich absetzen konnte (niemand hat abgehoben, nur Anrufbeantworter bzw. Mailbox), wartet es 4 Min. und versucht es dann wieder. Dann wartet es 8, dann 16 Min. bis max. 128 Min. Sind alle 6 Wahlwiederholungen aufgebraucht und die Meldung konnte noch immer nicht abgesetzt werden, beginnt das TELCONeasy nach 18 Stunden wieder von neuem, sollte die Meldung noch aktiv sein. Kommt eine 2. Meldung dazu, erfolgt die nächste Meldung nach 32 Sekunden.

☼ Dieses Produkt enthält wertvolle Rohstoffe. Entsorgen Sie es daher an dessen Lebensende vorschriftsgemäß.

☼ Wir haben auch andere Fernwirkprodukte im Programm. z.B. den sprechenden Alleskönner TELCONvoice.

ANSCHLUSS

EINSTELLUNG

PROBLEMLÖS.

BEDIENUNG

